

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 1/15

BB-HBB

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

BB-HBB

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

2-Komponenten Epoxidharz zur Beschichtung von Holzkonstruktionen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

BB Baupro GmbH

Bielstrasse 11

4538 Oberbipp

Telefon: +41 58 800 00 00

E-Mail: info@bb-baupro.ch

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 für Anrufe aus der Schweiz oder +41 (0)44 251 51 51 (24 h). Tox Info Suisse, Zürich (Auskünfte auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch).

Deutschland: Giftnotruf Berlin: Telefon: +49 030/1 92 40

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 2/15

BB-HBB

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/etc. anrufen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Sonderabfallentsorgung zuführen.
------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26-XXXX	2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5%	30 - < 40 Gew-%
CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 500-006-8 REACH-Nr.: 01-2119454392-40-XXXX	Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	15 - < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8 Index-Nr.: 603-103-00-4 REACH-Nr.: 01-2119485289-22-XXXX	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	5 - < 8 Gew-%
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	Benzylalkohol Acute Tox. 4 (H332, H302) ⚠ Achtung	5 - < 8 Gew-%
CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4 REACH-Nr.: 01-2119965165-33-XXXX	Phenol, 4,4'-[(1-methylethyliden)bis-, Polymer mit 5-Amino-1,3,3-Trimethylcyclohexanmethanamin/Chloromethyloxiran Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Gefahr	2 - < 5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 3/15

BB-HBB

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
EG-Nr.: 952-789-4	FATTY ACIDS, C18-UNSATD., DIMERS, POLYMERIC REACTION PRODUCTS WITH TALL-OIL FATTY ACIDS AND TRIETHYLENETETRAMINE Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) ⚠ Achtung	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457290-43-XXXX	2-Butanon (Ethylmethylketon) Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ⚠⚠ Gefahr EUH066	1 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50-XXXX	m-Phenylenbis(methylamin) Acute Tox. 4 (H302, H332), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1B (H317) ⚠⚠ Gefahr	1 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0 Index-Nr.: 612-105-00-4 REACH-Nr.: 01-2119471486-30-XXXX	2-Piperazin-1-ylethylamin Acute Tox. 4 (H312, H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠⚠ Gefahr	1 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32-XXXX	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317) ⚠⚠ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral): 1.030 mg/kg	< 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 Index-Nr.: 607-732-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486984-17-XXXX	Salicylsäure Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 2 (H361d) ⚠⚠⚠ Gefahr	< 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9 Index-Nr.: 612-061-00-6 REACH-Nr.: 01-2119486842-27-XXXX	3-Aminopropyl-dimethylamin Acute Tox. 4 (H302), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1 (H317) ⚠⚠⚠ Gefahr	< 0,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 4/15

BB-HBB

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Allergische Reaktionen. Schwere Augenschädigung/-reizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verunreinigtes Produkt als Sonderabfall entsorgen (siehe Abschnitt 13).

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 5/15

BB-HBB

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit starken Säuren oder Laugen lagern. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8A - Brennbare ätzende Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m ³) ② 10 ppm (44 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11
CH ab 01.01.2022	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m ³) ⑤ (Dampf und Aerosol; kann über die Haut aufgenommen werden) H SSC; Tox: AW; Messmeth: NIOSH
CH ab 01.01.2022	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (590 mg/m ³) ② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H SSC B; Tox: OAW NS; Messmeth: INRS NIOSH OSHA
MAK (AT)	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 100 ppm (295 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H
MAK (AT)	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	② 200 ppm (590 mg/m ³) ⑤ (max. 4x30 min./Schicht, kann über die Haut aufgenommen werden) H
IOELV (EU)	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 300 ppm (900 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 6/15

BB-HBB

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	① 200 ppm (600 mg/m ³) ② 200 ppm (600 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y
CH ab 01.01.2022	m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	① 0,1 mg/m ³ ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) H S; Tox: GIT Haut Auge
MAK (AT)	m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5	① 0,1 mg/m ³ ② 0,1 mg/m ³ ⑤ (Momentanwert)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 09.11.2015	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH) ab 01.01.2016	2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Schutzhandschuhe gem. EN 374 aus NBR (Nitrilkautschuk) tragen, Mindestdicke 0.4 mm.
Durchbruchzeit: >6h.

Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht notwendig. Atemschutz ist nur in Ausnahmefällen nötig, z. B. bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung. Atemschutz gemäss EN 136 oder EN 140 mit Filter ABEK-P3.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 7/15

BB-HBB

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: nicht bestimmt

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>	
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>	
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>	
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>	
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>	
Flammpunkt	> 60 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>	
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht anwendbar</i>	
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>	
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>	
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>	
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>	
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>	
Wasserlöslichkeit	schwer löslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>	
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>	
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit: Oxidationsmittel

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel. Starke Säuren und Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 8/15

BB-HBB

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8
LD₅₀ oral: 26.800 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 4.000 mg/kg
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LD₅₀ oral: 1.620 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Kaninchen)
2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
LD₅₀ oral: 2.740 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 6.480 mg/kg (Kaninchen)
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LD₅₀ oral: 930 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >3.100 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0
LD₅₀ oral: 2.140 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 866 mg/kg (Kaninchen)
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
ATE (Oral)¹: 1.030 mg/kg
LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
LD₅₀ oral: 891 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
3-Aminopropyldimethylamin CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9
LD₅₀ oral: 410 mg/kg OECD 401
LD₅₀ dermal: 2.138,7 mg/kg (Kaninchen) OECD 401

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält: 2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran, Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und Phenol, Oxiran, Mono((C12-14-alkyloxy)methyl)derivate, 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, residual Epichlorhydrin < 0.1 %, m-Phenylenbis(methylamin), 2-Piperazin-1-ylethylamin, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 3-Aminopropyldimethylamin

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 9/15

BB-HBB

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5
EC₅₀: 11 mg/L 3 d (Alge)
Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch)
IC₅₀: 843,75 mg/L 3 d (Alge)
EC₅₀: 7,2 mg/L 2 d (Krebstiere)
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9
LC₅₀: 460 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 230 mg/L 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh))
EC₅₀: 770 mg/L 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
Phenol, 4,4'-(1-methylethyliden)bis-, Polymer mit 5-Amino-1,3,3-Trimethylcyclohexanmethanamin/Chloromethyloxiran CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4
LC₅₀: 70,7 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 79,4 mg/L 3 d (Alge)
EC₅₀: 11,1 mg/L 2 d (Krebstiere)
2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0
LC₅₀: 2.973 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 308 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC₅₀: 1.220 mg/L 3 d (Alge)
m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5
LC₅₀: 87,6 mg/L 4 d (Oryzias latipes (Reiskörpfling))
EC₅₀: 15,2 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: 20,3 mg/L 3 d (Selenastrum capricornutum)
2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0
EC₅₀: 58 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge)
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8
LC₅₀: 110 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 37 mg/L 3 d (Alge) OECD 201
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3
LC₅₀: 1.380 mg/L 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
EC₅₀: 870 mg/L 2 d (Krebstiere)
ErC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 10/15

BB-HBB

3-Aminopropyldimethylamin CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9

LC₅₀: 122 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 59,5 mg/L 2 d (Krebstiere)

EC₅₀: 34 mg/L 3 d (Alge)

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5

Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Phenol, 4,4'-(1-methylethyliden)bis-, Polymer mit 5-Amino-1,3,3-Trimethylcyclohexanmethanamin/Chloromethyloxiran CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4

Biologischer Abbau: Ja, langsam

FATTY ACIDS, C18-UNSATD., DIMERS, POLYMERIC REACTION PRODUCTS WITH TALL-OIL FATTY ACIDS AND TRIETHYLENETETRAMINE EG-Nr.: 952-789-4

Biologischer Abbau: —

2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Biologischer Abbau: Ja, schnell

m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5

Biologischer Abbau: Ja, langsam

2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0

Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8

Biologischer Abbau: Ja, langsam

Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3

Biologischer Abbau: Ja, schnell

3-Aminopropyldimethylamin CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8

Log K_{OW}: 2,3

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 263

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9

Log K_{OW}: 1,04

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,37

Phenol, 4,4'-(1-methylethyliden)bis-, Polymer mit 5-Amino-1,3,3-Trimethylcyclohexanmethanamin/Chloromethyloxiran CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4

Log K_{OW}: 0,71

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 5,13

2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Log K_{OW}: < 3

m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5

Log K_{OW}: < 3

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 11/15

BB-HBB

2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0

Log K_{ow}: -1,48

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 3,9

3-Aminopropyldimethylamin CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2,4

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol

CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 500-006-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Oxiran, Mono[(C12-14-alkyl-oxy)methyl]derivate CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Phenol, 4,4'-(1-methylethyliden)bis-, Polymer mit 5-Amino-1,3,3-Trimethylcyclohexanmethanamin/Chloromethyloxiran CAS-Nr.: 38294-64-3 EG-Nr.: 500-101-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

FATTY ACIDS, C18-UNSATD., DIMERS, POLYMERIC REACTION PRODUCTS WITH TALL-OIL FATTY ACIDS AND TRIETHYLENETETRAMINE EG-Nr.: 952-789-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Butanon (Ethylmethylketon) CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

m-Phenylenbis(methylamin) CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Piperazin-1-ylethylamin CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

3-Aminopropyldimethylamin CAS-Nr.: 109-55-7 EG-Nr.: 203-680-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 12/15

BB-HBB

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden und darf nicht in die Kanalisation gelangen. Falls das Produkt entsorgt werden muss, ist es einem zugelassenen Sonderabfallentsorger zu übergeben.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Bemerkung:

Abfallcode CH gemäss LVA / Abfallcode gemäss Verordnung EU 2014/955

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweislichpflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Produktreste und Verpackungen sind wie das Produkt der Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 2735	UN 2735	UN 2735	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, residual Epichlorhydrin < 0.1 %)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, residual Epichlorhydrin < 0.1 %)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, residual Epichlorhydrin < 0.1 %)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, residual Epichlorhydrin < 0.1 %)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
II	II	II	II
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 l Freigestellte Mengen (EQ): E2	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 l Freigestellte Mengen (EQ): E2	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 l Freigestellte Mengen (EQ): E2	Sondervorschriften: 274 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E2

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 13/15

BB-HBB

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C7 Tunnelbeschränkungscode: (E)	Klassifizierungscode: C7	EmS-Nr.: F-A, S-B	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

[CH] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse A

VOC-Wert

2 %

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung des Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Dies ist die erste Version aufgrund der Einstufung gemäss der Verordnungen (EG) 1272/2008 und (EU) Nr. 878/2020.

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 14/15

BB-HBB

ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Rohstoffe. Stoffdatenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1B</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Dam. 1</i>)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 09.03.2023

Druckdatum: 04.04.2023

Version: 1



Seite 15/15

BB-HBB

Gefahrenhinweise

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

16.6. Schulungshinweise

Das Personal, welches mit gefährlichen Stoffen und Erzeugnissen umzugehen hat (Verwendung, Lagerung, Reinigung von Behältern etc.) ist beim Neueintritt und in regelmässigen Abständen über alle mit seiner Tätigkeit verbundenen Gefahren und über die zu treffenden Schutzmassnahmen bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie über Erste-Hilfe-Leistungen zu instruieren.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.